

„Stechen in See“ als Metapher des Lebens

Wir begeben uns immer wieder hinaus aufs Meer des Lebens. Das ist nicht ungefährlich, aber auch spannend, abenteuerlich und sehr schön. Wenn wir uns nicht nur vom Zufall treiben lassen wollen, brauchen wir einige Dinge auf unserem Schiff (wir können sie Kompetenzen, Ressourcen, Werte, Normen, Ziele, Fähigkeiten, Motivationen ... nennen).

*Lasst uns gemeinsam überlegen, was wir für unsere Reise benötigen, was wir in unseren Seesack packen und wie wir unser Schiff ausstatten sollten: mit **Anker** und **Fernrohr**, **Lot** und **Kompass**, **Logbuch** und **Segel**, **Flagge** und **Ruder**, **Proviand** und Dingen zum **Zeitvertreib**.*

Was das konkret und für uns im einzelnen heißt?

„Stechen in See“ – das Fernrohr ...

Ausschau halten und neugierig sein

Hinterm Horizont: neue, unbekannte Länder – bis zum „gelobten Land“?

Weitsicht

Untiefen und Riffe entdecken, um sie zu umschiffen

Wir wollen gemeinsam das Ziel erkennen und es erreichen. Gemeinsam sind wir stark und erfolgreich!

Aufs Ankommen freuen, aufs Neue, Unerwartete

„Stechen in See“ – der Anker ...

*Halt und Sicherheit > der Anker hält mich –
woran der Anker sich hält, bleibt mir verborgen*

Raststätte und Tankstelle

Heimat für den Aufenthalt

Ankerplatz = Versorgung

Alles hat seine Zeit: Ruhe und Aktivität

Zu Hause sein bei Menschen, die mir vertraut sind

*Am Ende fahren wir an den Anfang zurück – ganz
gewiss!*

„Stechen in See“ – das Lot ...

Für Sicherheit sorgen und Vorsorge treffen

Eine/n Bestimmen, die/der Ausschau hält

Gerne würden wir alles „versichern“

***Wie schaffen wir es, uns selbst etwas zuzutrauen
bzw. uns zu vertrauen?***

Wir kooperieren und einigen uns.

Balance zwischen Angst und Unbekümmertheit

Plan B bereit haben, z. B. Rettungsboot

Als Lot bringt uns selbst Blei voran.

Wissen, wann wir das Lot auswerfen (müssen).

„Stechen in See“ – der Kompass ...

Sich orientieren und den Kurs bestimmen

Vertrauen zu sich überträgt sich auf andere

Der Kompass wird uns weisen, die Sterne aber werden uns führen

Ohne Ziel nützt uns kein Kompass

Der Kompass ortet uns

Glaube, Hoffnung und Liebe

Gute, weise Lehrer und andere Vorbilder

Dem kompetenten Steuermann (und Lotsen) vertrauen

„Stechen in See“ – das Logbuch ...

Dokument und Kommentar unserer Reise

Der Reise einen Sinn geben | Begegnungen

***So viele Richtungen, Umwege ... gibt es am Ende
eine Richtung?***

***Gemeinschaftsgefühl, zusammengewachsen zu
sein***

Die „Stufenleiter“ der Kompetenz

***Logbuch = Lebensbuch; die „Könnermappe“ meiner
selbst | meine innere Lebensgeschichte***

Vergesst die Untiefen und Riffe nicht!

„Stechen in See“ – das Segel ...

Äußere Kräfte erkennen und nutzen > wer weiß wie, segelt sogar schneller als der Wind!

Vertrauen auf Gott im Rücken

Vertrauen auf die Gemeinschaft / Mannschaft

Die richtigen Entscheidungen treffen | Chancen erkennen | Rückenwind: Mut zur Entscheidung

Hindernisse: Es war schon immer so – so soll es bleiben! (Beharrungsvermögen, Starrheit)

Wenn der Wind sich dreht, soll ich mich dann auch drehen? | Wie resistent bin ich?

„Stechen in See“ – die Ruder ...

Die eigene Kraft und Ausdauer richtig einsetzen

Ausdauer | Teangeist | Kommunikation

Rudertechnik

Geduld | Sitzfleisch

Anker, die wir schon gesetzt haben, in Erinnerung rufen

Es geht immer weiter! (Optimismus)

Wer hat welche Stärken?

Wie wertschätzend gehe ich mit anderen um?

„Stechen in See“ – der Proviant ...

Mehr als nur zu überleben

Satt werden mit Genuss!

***Kreatives, abwechslungsreiches Kochen bzw. Menü
zusammenstellen***

Gemeinsames Zubereiten – gemeinsames Essen!

Kreativität, Spiel

gute Geschichten

***Der einzige Durst, den niemand stillen kann, ist
der Wissensdurst, der uns antreibt***

„Stechen in See“ – Flaggen ...

Zeichen setzen und Botschaften senden

Freiheit sei das Panier – das versteht jeder!

Gibt vielen Flaggen Platz!

*Die Flagge der Hoffnung und Zuversicht
(grün/blau)*

Wir zeigen Flagge, geben uns zu erkennen

Die Flagge optimistischer Kreativität

Mut zum Unkonventionellen

Flagge des Vertrauens und der Freiheit

„Stechen in See“ – Zeitvertreib ...

Mit sich und seiner Zeit etwas anfangen können

Eine Qualitätszeitung lesen, um weltweiser zu werden

Gitarre und Mundharmonika

Ein Liederbuch, Bücher, ein Tagebuch

Fotoapparat, mp3-Player

Handwerkliches

Die Seele baumeln lassen

Ein Mensch zum „Zeitvertreib“?

***Unser Workshop wünscht allen
Seeleuten auf dem weiten
Lebensmeer gute Reise –
und immer eine Handbreit
Hoffnung unterm Kiel...!***